

Starke Bilanz und Anerkennung: 70 Jahre Jugend in der SG Kreiensen eine Erfolgsgeschichte. Johanna Hundertmark und Patrick Knapp geehrt. Mitglieder der ersten Stunde dabei.

Bei bestem Geburtstagswetter begrüßte die Schützen-Chefin Corinna Rieger gemeinsam mit SG-Jugendleiter Jan-Hendrik Mätje die große Zahl der Jubiläumsgäste am Brunsteiner Schützenhaus. Ein besonderer Gruß ging zuvorderst an die anwesenden Gründungsmitglieder Hans-Joachim "Hansi" König, Dietmar Strietzel und Robert Schirmer. Auch einige Schießsportler der ersten Stunde ließen es sich nicht nehmen persönlich zu gratulieren. Hans-Henning Eggert, Helmut Scholz, der Schützenbruder Binnewies und Klaus Prochnow waren der Einladung sehr gern gefolgt und ließen die Erlebnisse und Anekdoten früherer Zeiten gerne Revue passieren.

Corinna Rieger rief in ihrem kurzen Rückblick die Erfolgsgeschichte der SG-Nachwuchsabteilung in Erinnerung. Pfingstzeltlager, Jugendfreizeiten, Sportlichen Erfolge mit zahlreichen Landesverbands-meistertiteln, Bronzemedailles bei Deutschen Meisterschaften zeugen von der sportlichen Leistungsfähigkeit bis in die heutige Zeit. Rieger dankte allen die über die vergangenen sieben Jahrzehnte daran mitgewirkt haben. Allen voran dem Gründer und ersten Jugendleiter, Rudi Henning. Er hat maßgeblichen Anteil am Erfolg und schrieb das erste Kapitel der SG-Jugendstory in Kreiensen.



Viel Los beim Jubiläum der Schützenjugend am Brunsteiner Schützenhaus

In ihren kurzen Grußworten würdigten Ingo Stenz (Horrido Heckenbeck), Peter Schneider (FFW Kreiensen), Johannes Henneke (Heimatverein), Birgit Räke (KSV Gandersheim/KKS Hahausen) sowie Uwe Opitz von der Schützengilde Güsten die Rolle der SG-Nachwuchscracks und betonten die freundschaftliche Verbundenheit zwischen der SG und ihren Vereinen. Axel Ambrosy, Kreiensen Ortsbürgermeister, selbst ein „Gewächs“ der SG-Jugendabteilung, erinnerte an die bis heute sportliche und gesellige Bilanz, die sich sehen lassen kann. Aber auch an den ehrenamtlichen Einsatz zu Gunsten des Dorfes Kreiensen. Immer wieder sind auch SG-Jugendliche dabei, wenn es heißt, Frühjahrsputz im Ort. Axel Ambrosy dankte der SG für diesen Einsatz und betonte das der Ortsrat stolz sei auf seine Vereine und Organisationen. *„Sie sind das Rückgrat unseres Ortes, dafür sage ich auch im Namen des Ortsrates, herzlichen Dank. Unsere Vereine und unsere Feuerwehr liegen uns am Herzen“* so der Ortsbürgermeister, der genau wie seine Vorredner nicht mit leeren Händen gekommen war.

In Vertretung des Vorsitzenden des Kreisschützenverbands Gandersheim, Heiner Homann, hatte Birgit Räke noch Ehrungen für besondere Verdienste mitgebracht. Beide Ehrungen gingen an besonders engagierte Nachwuchsschießsporttalente. Die Verdienstnadeln des KSV Gandersheim in Bronze erhielten Johanna Hundertmark und Patrick Knapp für ihr vorbildliches Engagement zu



Verdienstnadeln für Johanna Hundertmark und Patrick Knapp (Mitte) mit Michaela Hüter, Birgit Räke und Jan-Hendrik Mätje (v.l.)

Gunsten der SG-Jugend. Die Weichen scheinen also richtig gestellt für eine weitere erfolgreiche Geschichte des Schießsportnachwuchs innerhalb der 1886er Schützengesellschaft. Der historische Fernsehfilm „Schützenfest in Bahnhofsnahe“ und ein breit aufgestelltes Angebot an Freizeit- und Spielaktivitäten stießen auf reges Interesse und rundeten das Angebot für alle Generationen gekonnt ab.

Axel Ambrosy
Pressewart